

Liebe Eltern,

schön, dass Ihr Euch für eine Taufe entschieden habt.

Zur Vorbereitung unseres Treffens könnt Ihr Euch gerne bereits Gedanken machen zu folgenden Punkten:

- Welchen biblischen Taufspruch möchten Ihr wählen? Dazu gibt es zahlreiche, hilfreiche Webseiten im Internet wie z.B.: <https://www.taufspruch.de/step1.php>
- Wer übernimmt das Patenamnt? Das Geläufigste sind zwei Paten. Sind die Paten Mitglied der evangelischen Kirchengemeinde, in der die Taufe stattfindet, dann braucht es keine weiteren Unterlagen.
- Sind die Paten in einer auswärtigen Gemeinde beheimatet oder katholisch, dann braucht es eine Bescheinigung zur Übernahme des Patenamts ihres zuständigen Pfarramts.
- Das Patenamnt kann auch von Paten übernommen werden, die in einer ACK-Gemeinschaft sind. Ist jemand in einer Freikirche, die dieser Gemeinschaft nicht angehörig ist, so erhält er bei der Taufe statt einer Patenturkunde einen Taufzeugenschein und kann nicht ins Stammbuch eingetragen werden. Das bringt leider die juristische Natur dieses Geschehens mit sich.
- Möchte sich jemand von den Paten bei den Fürbitten beteiligen?
- Wünscht Ihr Euch in diesem Gottesdienst ein spezielles Lied aus dem *Evangelischen Gesangbuch* oder den *Neuen Liedern* oder habt Ihr ein christliches Kinderlied, das Ihr gerne singen oder abspielen möchtet?
- Bitte legt eine Kopie der Geburtsurkunde des Täuflings parat oder schickt einen Scan an das Pfarramt.
- Habt oder braucht Ihr eine Taufkerze?
- Wenn Ihr nicht Teil der Kirchengemeinde Eschelbach oder Waldangelloch seid, sondern einer anderen Kirchengemeinde angehört, dann bedarf es eines Entlassscheines (Dimissoriale) Eures zuständigen Pfarramts, welcher uns gestattet die Taufe auszuführen.

Diese Infos werden Gegenstand und Grundlage unseres Gespräches sein.

Ich freue mich darauf Euch kennenzulernen und wünsche Euch Gottes reichen Segen

Jan Fellhauer